

[13036.] Wir empfehlen uns zu Beforgung von Inseraten in

Kölnische Zeitung. Auflage 20,500.

Kölnische Blätter. Auflage 6600.

Anzeiger für Rheinland und Westphalen. Auflage 5000.

(Empfehlenswerth zu kaufmännischen Inseraten.)

Rheinische Zeitung. Auflage 4000.

und bemerken, daß wir Inserate in der Kölnischen Zeitung zu dem Netto-Verkaufspreis der Verleger (à 2 1/2 Sgr. pr. Petitzeile oder Raum) in Jahresrechnung notiren, bei den übrigen Blättern 25% vom Originalpreis ebenfalls in Jahresrechnung geben.

Für Werke, über welche uns die Inserate mit unserer Firma zur Beforgung übergeben werden, verwenden wir uns speciell.

M. Lengfeld'sche Buchhdlg. in Köln.

Schlesische Zeitung.

[13037.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 R. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 Sgr., für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 3 Sgr.

Breslau, Juni 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

[13038.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehlen wir:

Trier'sche Zeitung. Auflage 1200 Expl. Petitzeile 1 Sgr.

Erscheint an jedem Werkstage.

Schulfreund. Auflage 1200 Expl. Durchlaufende Zeile 2 Sgr.

Unter der kathol. Geistlichkeit und dem Lehrstande sehr verbreitet.

Erscheint in Quartalheften.

Friedr. Vink'sche Buchhandlung in Trier.

[13039.] Landwirthschaftliche Inserate

finden eine höchst wirksame Verbreitung in der in unserm Verlage erscheinenden neuen

Zeitschrift

des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern,

zugleich Organ der agriculturchemischen Versuchsstationen Bayerns. Herausg. vom Generalcomité unter Redaction seines I. Secretairs Adam Müller. Jährlich 12 Hefte 8. (Auflage 4500.) — Insertionsgebühren nur 2 Rgr. pro Zeile durchlaufend.

Ferner nehmen wir Inserate an für das

Wochenblatt für praktische Landwirthschaft

„Die Schranne“

herausgegeben von Prof. Dr. Carl Fraas. Auflage 500. Pro Zeile durchlaufend nur 1 1/4 Rgr.

Beide Zeitschriften befinden sich in den Händen unserer praktischen Landwirthe, Getreide- und Hopfenhändler, Bierbrauer, Techniker, Kaufleute etc.

G. A. Fleischmann's Buchhandlung in München.

[13040.] G. Jung-Trenttel in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Beforgung von

Französischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig ein- treffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

C. Muquardt in Brüssel

[13041.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[13042.] Verlagsbroschüre

von Jugendschriften und Bilderbüchern, sowie anderen guten Werken kauft

Carl Rinde in Leipzig.

[13043.] Clichés oder Holzstöcke

mit Gegenständen aus der Natur, Geschichte, Geographie etc., für die Jugend passend, werden billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Abdrücken werden entgegen- genommen von

Julius Minthardt in Leipzig.

Petrefacten- u. Mineralien- Sammlung!

[13044.] Diese beiden Sammlungen sollen billig verkauft werden.

Kataloge und nähere Mittheilung durch Th. Kirchner in Chemnitz.

Meine Buchhändler-Papiere

[13045.] in bewährten, allbekannten 6 Sorten, lose und gebunden, bringe ich hiermit in empfeh- lende Erinnerung.

Proben sieben gratis zu Diensten.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[13046.] Magazin Reichel in Dresden bittet um Zusendung von Prospecten aller neu erschei- nenden Werke, die sich für Leihbibliotheken eignen.

[13047.] Verleger von Werken über Del-, Aqua- rell-, Gouache-, Pastell- und Porzellan-Malerei werden ersucht, je 1 Expl. in Commission ein- zusenden an

Magazin Reichel in Dresden.

[13048.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

[13049.] An Verleger.

68,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Rgr. pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. G. Payne in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 31. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various locations including Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices for various types like Kronen, Augustdor, and others.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rgr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 12973—13049. — Leipziger Börsen-Course am 31. Mai 1867.

Table listing various book titles and authors such as Harland, Anonymus, Reichel, etc.